

Es wurden herausgenommen:

bei der Verheiratung	95 630,19	<i>M</i>
für den Haushalt	112 062,54	„
während der Militärzeit	17 875,99	„
bei dringendem Bedarf im Haushalt	514 473,42	„
so daß ein Guthaben verblieb von	208 863,94	„
zusammen	<u>1 155 286,05</u>	<i>M.</i>

Der heutige Einlagebestand macht 235 267,10 *M* aus.

Das Verhältnis dieser Zahlen bleibt merkwürdigerweise konstant, wenigstens ist seit 1905 eine Veränderung nicht eingetreten.

Wenn man nun die Frage aufwirft, ob denn mit dieser Entwicklung der Zweck der Einrichtung, die, wie ich zugeben muß, nicht unerhebliche Arbeit verursacht, erfüllt wird, so kann man ja bei der Beurteilung der Zahlen geteilter Meinung sein, ich möchte die Frage aber doch entschieden bejahen; denn die zurückgezogenen Beiträge haben meines Erachtens zum größten Teile ihre Zweckbestimmung gefunden, sie sind für notwendige und, soweit wir es beurteilen können, dauernde Anschaffungen benutzt worden, die ohne die Spareinrichtung unterblieben wären oder nur mit Hilfe der kostspieligen Abzahlungsgeschäfte oder mit Vorschüssen des Arbeitgebers auf den Lohn hätten gemacht werden können. Diese Vorschüsse sind nicht nur eine lästige Sache, sondern auch recht übel, meine Firma sucht sie gänzlich auszuschalten. Kann einmal eine Hilfe nicht versagt werden, so verweisen wir den Arbeiter auf die Spareinrichtung, die das Bedürfnis in Verbindung mit dem Wohlfahrtsbureau der Firma genauer zu untersuchen hat.

Um diesen verschiedenartigen Ansprüchen gerecht zu werden, ist die Sparkasse nicht nur Darlehnskasse, sondern auch Vorschußkasse; sie eröffnet dem Arbeiter eventuell ein Sparkonto mit einem Vorschusse gegen die Verpflichtung, sich einen bestimmten Betrag von der Löhnung einhalten zu lassen. In der Regel läßt der Arbeiter nicht nach, wenn der Vorschuß erledigt ist, und bleibt Sparer.

Die Beschaffung eines Kohlenvorrats sowie die Einlagerung von Lebensmitteln für den Winter, die Rückstellung des Mietbetrages und die Abtragung von Darlehen*)

*) Die Darlehen zum Eigentumserwerbe werden aus der Rücklage der Arbeiter-Pensions-Witwen- und Waisenkasse der Firma hergegeben.